



**Scharwenka Stiftung**



**SCHARWENKA KULTURFORUM**

---

## NeuigkeitenDienst vom 07.02.2019 (63)

NeuigkeitenDienst an- und abmelden unter [info@scharwenka-stiftung.de](mailto:info@scharwenka-stiftung.de).

Vorherige Ausgaben ansehen unter: [http://www.scharwenka-stiftung.de/archiv/neuigkeitsdienst.php?aktiv\\_sub=57&&aktiv=50](http://www.scharwenka-stiftung.de/archiv/neuigkeitsdienst.php?aktiv_sub=57&&aktiv=50)

### **Im Jahre 2019 begeht die Scharwenka Stiftung ihr 10-jähriges Bestehen**

2002 Wiederentdeckung von Scharwenka's Musenhütte durch Prof.Evelinde Trenkner Boie und ihrem Gatten Hermann Boie. Zahlreiche Aktionen wie Benefizkonzerte, Scharwenka Ausstellung, Rettungsmaßnahmen, Denkmalschutzstellung, vorrangig durch den Förderverein „Kurort Bad Saarow“, folgten. Im Jahre 2009 war es soweit, das Amt Scharmützelsee, der Förderverein „Kurort Bad Saarow“ e.V., der Xaver Scharwenka Komponierhaus e.V (seit 2016 Scharwenka Kulturforum e.V.) sowie drei Einwohner Bad Saarow's (Prof.Dr.Stefan Koch, Herwig Niggemann u .Peter Wachalski) gründeten die Stiftung und bildeten den Vorstand. Ein Kuratorium wurde zusammengestellt dem anfangs Wolfgang Scharwenka und später Martin Kramberg vorstand bzw. vorsteht. Am 30.9.2009 erfolgte schließlich die Eintragung in das Stiftungsregister bei der Landesregierung Brandenburg unter der Nr.163. Damit waren alle rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen für die weiteren Verträge und die Beantragung von Fördermitteln zur Rekonstruktion des fast ruinenhaften Scharwenka Anwesens geschaffen. Im Januar 2014 konnte das Haus eröffnet werden und leistet dank großem ehrenamtlichen Engagement von über 50 Personen seitdem einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben im Ort und zur Erbpflege der Musikerfamilie Scharwenka. Nun steht der 20.000 Besucher des Kulturforums kurz bevor.

### **Ein bisher unbekanntes Foto Xaver Scharwenkas in seinem Saarower Garten:**



Die Rückseite des Fotos ist analog einer Postkarte gestaltet und trägt die gedruckte Bezeichnung: Villa Scharwenka / Saarow- Ost. Handschriftlich ist vermerkt: Im Dezember 1911 von Hr. Prof. Scharwenka persönlich erhalten Bln.- W. Blumenthalstr.17 I. (Diese Anschrift entspricht der

Berliner Wohnung der Scharwenkas, ein Herstellervermerk für die Karte oder der Name des Fotografen und ein Hinweis auf den Notizverfasser existiert nicht)

## Autor des Gabmals von Xaver Scharwenka im Alten Matthäus Kirchhof Berlin

Im NeugkeitenDienst Nr.57 wurde um Hinweise zur Klärung der Autorenschaft des Grabdenkmals von Xaver Scharwenka gebeten. Die bisher letzte veröffentlichten Auffassung, der allgemein



Abb.: Xaver Scharwenka's Grab auf dem Alten Matthäus Kirchhof

gefolgt wird, ist von Christiane Theiselmann. Sie kommt 1992 in ihrem Gutachten zur kunsthistorischen Bedeutung des Grabmals Xaver Scharwenka auf dem Alten St. Matthäus- Kirchhof in Berlin für die Stiftung historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin zu der Auffassung, dass **vermutlich** Ernst Kopp (1890-1962) den Entwurf geliefert und die Ausführung einem Steinbildhauer übertragen hat. Der Architekt Ernst Kopp ist der Sohn des Architekten Emil Kopp (1848-1928) u. seiner Gattin Helene geb. Gielen. Bekanntlich war die Architektenfamilie auch für die Gestaltung von Bad Saarow maßgeblich tätig. Es ist zwar immer noch nicht sicher, wem der Entwurf und die Herstellung des Grabmals Xaver Scharwenka's zuzuweisen ist, jedoch gibt es nun Hinweise welche die Auffassung der Gutachterin, daß Ernst Kopp der Grabgestalter war, stark unterstützen: Auf dem Wald-Friedhof in Bad Saarow gibt es die Grabanlage der Familie Kopp. Das Grabmal für Freda Kopp (31.10.1892-2.2.1927) geb. von Rohrscheidt, die erste Frau von Ernst Kopp, kommt dem Denkmal für Xaver Scharwenka sehr nahe. Das läßt vermuten, daß der gleiche Künstler am Werk war. Auch das Material (Muschelkalk) ist gleich. Es gibt bisher keine Belege einer persönlichen Bekanntschaft zwischen dem Musikprofessor und dem Architekten, aber Kopp hat in der Ahornallee Nr.8 gewohnt, nur wenige Minuten vom Scharwenka Haus entfernt ! Gehen wir also davon aus, Ernst Kopp ist bei beiden der Grabgestalter !

Anmerkung: Das vorerwähnte Gutachten ist nachlesbar unter:

[http://www.scharwenka-stiftung.de/xaver\\_biographien.php?aktiv\\_sub=301&&aktiv=30](http://www.scharwenka-stiftung.de/xaver_biographien.php?aktiv_sub=301&&aktiv=30)

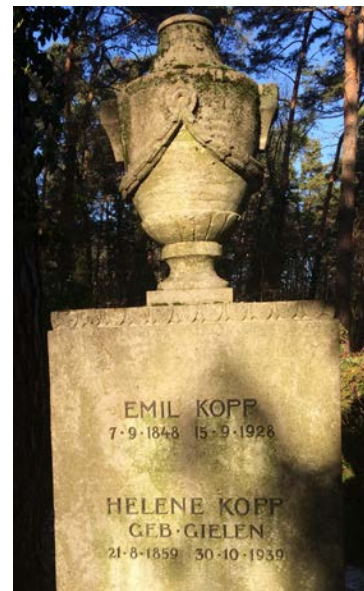


Abb.: Vollständige Ansicht des Grabmals Freda Kopp in Bad Saarow  
Mitte: Abb. des Sockel, vergrößert. Am Sterbedatum Zahlen beschädigt  
Rechts : Grabmal des Vaters Emil Kopp und seiner Frau.  
Emil Kopp hat u.a. am Saarower Bahnhof, dem Moorbad/Saarow Zentrum und dem ersten Gemeindehaus Seestrasse mitgewirkt.

Gräber auf dem Waldfriedhof, 15526 Bad Saarow, Friedhofsweg